

**Bürger** 

**Stadtinfo**

**Aktuell** 

- Die aktuelle Seite
- Stadjournal
- Veranstaltungskalender
- Notdienste
- Ausschreibungen
- Stellenangebote der Stadt

**Rathaus+Politik**

- Bürgerservice
- Religionen
- Erziehung + Bildung
- Kultur + Veranstaltungen
- Sport, Freizeit+ Erholung
- Jugend
- Soziales
- Verkehr

**Tourismus**

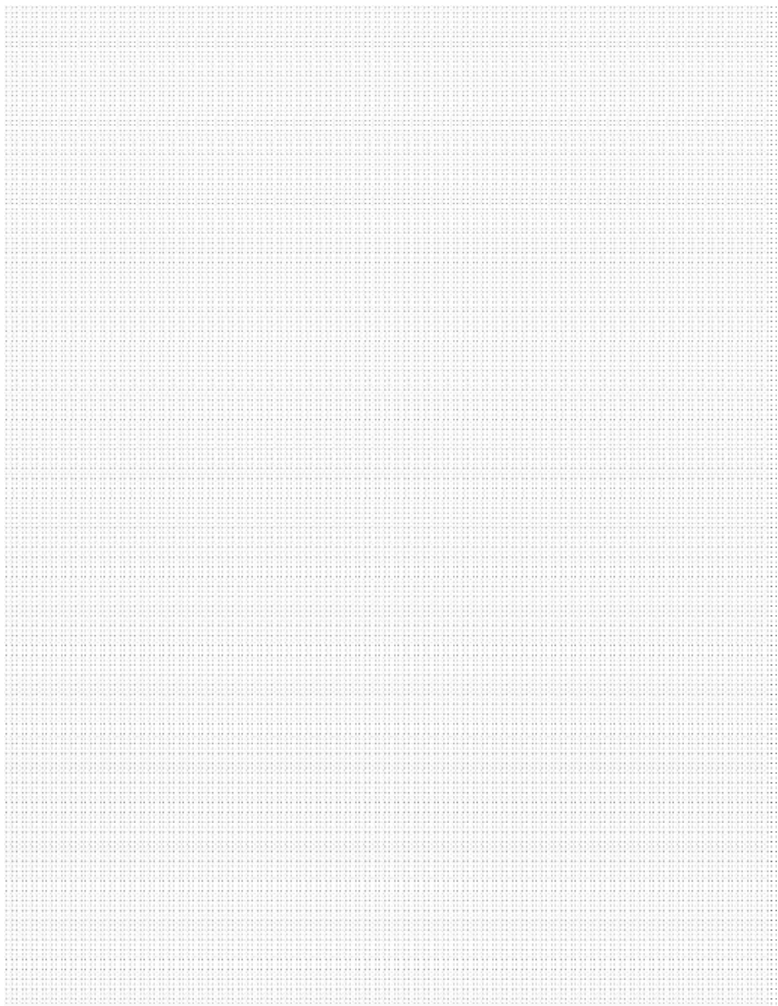
- Sonnenhof-Therme
- Gastronomie
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Tourismus GmbH
- Kliniken
- Natur erleben
- Verkehr

**Wirtschaft**

- Standort
- Gewerbe flächen
- Branchen+Firmen
- Wirtschaftsförderung
- Städtische Unternehmen

**VIDEOTHEK**

- Quellennachweise Fotos
- Impressum





## Pressemitteilungen

### Weitere 13 Bad Saulgauer Ortsteile bekommen dieses Jahr schnelles kabelgebundenes Internet

Für den größten Teil der Bad Saulgauer Ortsteile geht 2012 ein vier Jahre lang gehegter Traum endlich in Erfüllung – das wirklich super schnelle Internet. Zusammen mit der Franz und Regine Frauenhoffer-Stiftung hat die gemeinsame private DSL-Initiative in dreizehn Ortsteilen sich hierfür auf ehrenamtlicher und gemeinnütziger Basis außerordentlich ins Zeug gelegt und bisher insgesamt 341.137 Euro an Spendengeldern gesammelt. Beinahe die gesamten Kosten in Höhe von insgesamt rund 380.000 Euro sind so gedeckt.

Gestartet war das Projekt Ende 2008 mit dem Anschluss Friedbergs an die nahe der Ortschaft verlaufende Glasfaserverleitung der Deutschen Telekom. Schwieriger gestaltete sich die Situation aber für die übrigen Teilorte. Dennoch erreichte man vergangenes Jahr mit dem Anschluss der beiden Teilorte Bolstern und Wilfartsweiler an das ebenfalls in geringer Entfernung verlaufende Glasfasernetz eines Telekommunikationsanbieters ein weiteres sehr wichtiges Zwischenglied mit heute verfügbarem kabelgebundenem DSL 50000. Die Königsetappe, der Anschluss von gleich dreizehn der verbleibenden, noch nicht ans Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossenen Bad Saulgauer Ortsteile, also nahezu der gesamte Vorwahlbereich 07581, ist mittlerweile ebenfalls so gut wie geschafft. „Spätestens Ende des Jahres werden die Ortsteile Fulgensstadt, Steinbronnen, Lampertsweiler, Renhardsweiler, Biersetten, Mosshelm, Grobbsen, Kleinreisen, Nomenweiler, Hohberg, Lampertsweiler (inklusive Rieden sowie der Ebersbach-Musbacher Ortsteile Boos, Hof Gerbe und Hof Badhaus), Haid und Wilfartsweiler ans Hochgeschwindigkeits-DSL-Netz angeschlossen sein“, erklärt Franz Frauenhoffer. Darüber hinaus wird im Rahmen des gemeinsamen Kommunal- und Landreis übergreifenden Projektes auch für Boms der Traum vom High-Speed Internet wahr. Durch die historisch gewachsene gemeinsame Verbindung über das vorhandene Kupfer – Telefon – Netz in die einzelnen Haushalte war von Anfang an klar, auch Boms mit seinen im gemeinsamen Vorwahlbereich 07581 liegenden Ortsteilen Hundsrücken, Schwarzenbach und Gochen sowie das zu Bolstern gehörige Heratskirch so gut wie technisch möglich, mit zu versorgen.

Die dafür zusätzlich notwendigen Mittel werden ebenfalls vor Ort über Spenden aufgebracht. Der entsprechende Kooperationsvertrag zwischen Deutscher Telekom und der Franz & Regine Frauenhoffer-Stiftung ist bereits verbindlich unterzeichnet, eine diesbezügliche Informationsveranstaltung für die betroffenen Haushalte ist geplant, der erforderliche Tiefbau ist bereits in vollem Gange und die Ausfall-Bürgerschaft für die Finanzierung des gesamten Vorhabens wurde von einer Privatperson aus Boms übernommen. Alle Beteiligten, allen voran Franz Frauenhoffer, gehen jedoch fest davon aus, dass diese Ausfall-Bürgerschaft nicht benötigt wird und auch die Boms derjenigen, die im Moment das gesamte Finanzierungsrisiko tragen, nicht im Stich lassen werden und tatkräftig über Spenden das solidarische Gemeinschaftsprojekt freiwillig und von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern getragen, im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten unterstützen werden.

Somit profitieren allein bei dem Teilprojekt mit den 13 Bad Saulgauer Ortsteilen rund 1.500 Haushalte mit ca. 4.000 Bewohnern davon – und zwar mit einer bei der überwiegenden Anzahl von Haushalten bis zu 20-fachen Bandbreite im Vergleich zum aktuellen „DSL-Notstand“.

Damit das Projekt gelingt, haben die privat organisierten DSL-Teilprojekt-Teams vor Ort zusammen mit der Frauenhoffer-Stiftung reichlich Spendengelder gesammelt. 341.137 Euro von rund 740 Spendern sind so bereits zusammengekommen. Gependet haben nicht nur Privatleute, sondern auch Unternehmen wie zum Beispiel die Raiffeisenbank Bad Saulgau sowie viele Vereine – und die Bürgerstiftung Bad Saulgau, die das DSL-Projekt mit einem Betrag von 150.000 Euro unterstützt.

Auf der Kostenseite hingegen schlagen alleine die dafür notwendigen Kooperationsverträge zwischen der Deutschen Telekom und der Frauenhoffer-Stiftung mit ca. 300.000 Euro zu Buche. Weitere 80.000 Euro sind für Tiefbauarbeiten durch die Frauenhoffer-Stiftung für den Anschluss von Hohberg, Lampertsweiler und Ludtswiler vorgesehen. Hier unterstützt die Stadt Bad Saulgau, vertreten durch Herrn Richard Striegel und das Bauamt, indem die Planung und Ausschreibung im Rathaus erfolgt und somit alle möglichen Einsparpotenziale durch Vergabe an kostengünstige lokale Tiefbauunternehmen genutzt werden können. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt ist, wie bereits mehrfach berichtet, aus rechtlichen Gründen nicht erlaubt.

Unter dem Strich fehlen der DSL-Initiative und somit der Franz & Regine Frauenhoffer-Stiftung, die die Verträge mit der Telekom unterschrieben hat und damit sozusagen in vertrauensvolle Vorleistung gegangen ist, für diese Ausbaustufe für die dreizehn Ortsteile also noch ca. 40.000 Euro – Mittel, die Franz Frauenhoffer durch weitere Spenden zusammenbekommen will. „Ich hoffe sehr, dass die Spendenbereitschaft und solidarische Unterstützung der privaten DSL-Initiative, nun auch aus der Kernstadt und den dort ansässigen Unternehmen tatkräftig voran gebracht wird, um auch die verbleibende Restsumme durch solidarische, gemeinnützige und

Suchen

Seite drucken

Infos an die Redaktion

Vereine

Firmen

Notruf - Nummern



Veranstaltungen  
 Stadtjournal  
 Stadtplan  
 Notdienste  
 Wetter  
 Kinoprogramme

Historisch.  
 Rundgang  
 Stadt Bad Saulgau